

08.12.2005

[Autor: Sigrid Quäker](#)

„Wald vor lauter Bäumen“ jetzt als Buch



Zur Ausstellung „der Wald vor lauter Bäumen“, die im September auf einer Lichtung im Rüstjer Forst viel Beachtung fand, gibt es jetzt ein kleines feines Buch. Die Ausstellung war Teil der Feierlichkeiten zum 900-jährigen Bestehen des Forstortes Rüstje, der heute zum Dorf Helmste gehört. Dort lebt der Maler Dirk Behrens, der für das Jubiläum eine Reihe von Bildern schuf, die den Wald in extremen Hochformaten in wie ausgestanzt wirkenden Motivschnitten zeigt. Als blicke er durch eine überdimensionale Lupe, entdeckt der Betrachter darin die ihn umgebende Landschaft neu. Der eingeeengte Blick zwingt zur Konzentration und ermöglicht eine erweiterte Wahrnehmung. Rund 1500 Besucher wurden beim Fest im Forst gezählt. Von den 40 Waldbildern konnte Behrens inzwischen die Hälfte verkaufen. So bewahrt nun allein das Buch den Gesamteindruck. Seine Herausgabe ermöglichte die Kreissparkasse Stade, die schon das Ausstellungsprojekt gefördert hatte, und die Stader Firma Hesse-Druck. In seinem Vorwort bedankt sich Behrens noch einmal bei allen, die ihm bei der Vorbereitung der Waldausstellung tatkräftig zur Seite standen – so dem Heimatverein und der Feuerwehr Helmste, seinem Nachbarn Henry Dankers und Revierförster Martin Seidel. Ihre Unterstützung zeigt an, dass die Kunst hier – was eher selten vorkommt – ganz in die dörflichen Aktivitäten eingebunden war. So sei nun das Buch nicht nur für Hamburger Kunstfreaks interessant, meint Dirk Behrens, „sondern auch für den Rüstjer Waldarbeiter.“ Und in der Tat wird auch er in den glänzend reproduzierten Fotos, die überwiegend von Behrens selbst und der Helmster Architektin Andrea Cordes stammen, sensibilisiert für die Besonderheiten am Wegesrand, die Schönheit von Wollgras und Farn, die Lichtspiele in Gräben und Pfützen... „Der Wald vor lauter Bäumen – Dokumentation eines Kunstprojektes von Dirk Behrens“ ist zum Preis von 9,50 Euro in allen Filialen der Kreissparkasse Stade sowie in einigen Buchhandlungen und Galerien zu haben.